

ROBERT KOCH INSTITUT

VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Koordinierungsstelle des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

AG-Sitzung "Neuartiges Coronavirus (2019nCoV)-Lage"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (nCoV), Wuhan, China

Datum: 13.02.2020, 11:00 Uhr

Sitzungsort: RKI, Lagezentrum Besprechungsraum

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- ! Institutsleitung
 - o Lothar Wieler
- ! Abt. 3 Leitung
 - o Osamah Hamouda
- ! ZIG Leitung
 - o Johanna Hanefeld
- ! FG14
 - o Melanie Brunke
- ! FG17
 - Thorsten Wolff
- FG 32
 - Ute Rexroth
 - o Maria an der Heiden
 - o Ariane Halm (Protokoll)
- ! FG36
 - o Walter Haas
- ! IBBS
 - o Christian Herzog
- ! Presse
 - o Susanne Glasmacher
- ! ZBS1
 - o Janine Michel
- ! INIG
 - o Andreas Jansen
- ! BZGA : Herr Ommen (per Telefon)
- ! Bundeswehr: Herr Harbaum (per Telefon)

TO P	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage	
	International ! Fälle: O Weltweit 60.062 (+14.891), 1.355 Todesfälle (2,3%), 1 in Philippinen, alle anderen in China, inkl. Hongkong O China: 59.571 (+14.841) Fälle O Provinz Hubei 48.206 Fälle (80,9%), Todesfälle 1.310 16.607 Verdachtsfälle ohne CT-nachgewiesene Pneumonie, (ggf. leichter), ~8.000 schwere Fälle	ZIG1/FG36 alle
	o Außerhalb Chinas: 24 Länder 491 (+50) Fällen, 17 schwere Verläufe o 9 Länder in WHO Euro Region mit 46 Fällen (FR, DE, IT, SP, SE, UK, FI, BE, RU) o Kreuzfahrtschiff vor Japan 218 (+44) Fälle, Gesundheitszustand der Personen unbekannt ! Kurven beruhen auf Meldedatum und nicht Symptombeginn, nicht klar zu interpretieren ! Starker Anstieg von gestern auf heute beruht wahrscheinlich auf veränderter Falldefinition in Provinz Hubei und somit veränderter Auswertung, aufgrund mangelnder Labortestkapazität nun Zählung "klinisch bestätigter Fälle" ! Nach vorher eher abnehmenden Fallzahlen ist diese Entwicklung schwer zu interpretieren	
	! Informationen über Fälle: STAG-IH Konsens: Bewertung des Krankheits- Schweregrades anhand der Fälle außerhalb von China, so viel Information wie möglich von ZIG1 über diese Fälle erwünscht, da keine Daten aus China verfügbar sind, Information von INIG/PHI Gruppe (Tabelle morgens) beinhaltet Information zu schweren Fällen WHO hat Liste wo Länder Daten eintragen, soll hinterher eventuell zur Verfügung gestellt werden, aktuell diskutiert WHO noch deren Format; außerdem hat WHO um Ausfüllen der case report forms gebeten, wird nicht (von allen) genutzt ECDC wertet TESSY Daten zu hochgeladenen Fällen aus Über Leopoldina/chinesische Botschaft erhaltene Information beruht auf Initiative von Akademien-Gruppe, Erkundigungen laufen, wie/ob diese Informationen geteilt werden können Gestern Nachricht, dass CDC China mit RKI in Verbindung kommen möchte, ggf. wichtige weitere Informationsquelle, bleibt klarzustellen in wie fern Infromation mit anderen (z.B. WHO) geteilt werden kann, wird aktuell geklärt (AA auch involviert)	



Koordinierungsstelle des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

o China wünscht keine G7 Involvierung, Deutschland hat scheinbar Vertrauensvorsprung, sollte nicht missbraucht werden um zukünftigen Informationsaustausch nicht aufs Spiel zu setzen

! Risikogebiete:

- o INIG hat Folien mit Anwendung der RKI-Kriterien auf chinesische Provinzen vorbereitet (Link)
- o AA zufolge sind nun auch Harbin und Tianjin Stadt unter Quarantäne, inkl. Ausgangssperre für Bewohner
- Rückmeldung von CDC Atlanta: große Gruppe arbeitet an der Definition der Risikogebiete, klare Antwort kann aktuell nicht erfolgen
- Wahrheitsgehalt der Zahlen nach wie vor unbekannt,
 Entscheidung hängt ab von abgeleiteten Maßnahmen
- o Heute keine Erweiterung des Risikogebietes
- ! Maßnahmen International werden von ZIG1 zusammengestellt

ToDo: sammeln der möglichen Fragen an CDC China und Weiterleitung an Herrn Wieler (Aufgabe Ute, Nr 228)

ToDo: ZIG1 soll **täglich** Präsentation zu internationaler Lage und Risikogebieten vor Lage-AG Treffen an BZgA und Bundeswehr schicken (Mail an ZIG1bzw. INIG mit Kontakten vom LZ)

Bundeswehr

- ! Informationen über Kreuzfahrtschiff wenn vorhanden erwünscht
- ! RKI wird täglich vom japanischen IHR NFP informiert, es sind 10 deutsche an Bord, bisher keine deutschen Fälle
- ! JA Healthy Gateways versucht ein Untersuchungsteam auf das Schiff zu senden wenn japanische Behörden es zulassen

ToDo: LZ Position internationale Kommunikation Infos über Kreuzfahrtschiff an Bundeswehr (**Bitte an die Position, aktuelle Infos des AA zu dem Thema weiterzugeben**)

National

- ! 16 Fälle, keine zusätzlichen Informationen oder Erkenntnisse
- ! Info über EWRS: Verdachtsfall in Rumänien der HCW aus Bayern ist, Kategorie 2 Kontaktperson eines deutschen Falles, ist mit Symptomen in Rumänien ins Krankenhaus gekommen wo er von Kontakt zu bestätigtem Fall erzählt hat

BMG

Parteipolitische Themen herrschen vor, FAQs online und Hotline eher rückläufig

2	Erkenntnisse über Erreger	
	SARS-CoV-2 ist offiziell ! International Committee on Taxonomy of Viruses (ICTV) Entscheidung zu Namensgebung disputiert aber definitiv, SARS-Bezug eigentlich nicht erwünscht, jedoch haben alle Erreger dieser Art diesen Bezug, wird in 1-2 Wochen final publiziert, WHO kann kommentieren hat aber keinen Einfluss mehr auf Namensgebung ! WHO wird Krankheitsbild definieren ! Hohe Virusreplikation im oberen Atemwegsbereich, (klassische zyklische Atemwegsinfektion)	FG17 alle
3	Aktuelle Risikobewertung	
	! Keine entscheidenden Daten um grundsätzliche Risikobewertung zu verändern	alle
4	Kommunikation	
	Pressemitteilung zum Thema Schutz vor Atemwegsinfektionen, nicht speziell Coronavirus, Karneval, allgemeine Hygieneregeln	BZgA
	Messe/Massenveranstaltungen ! Berlin hatte bei Fruit Logistica Messe obligatorische Meldeformulare zu Coronavirus, Bundesländer haben unterschiedliche Verfahren fragen aber RKI, RKI sollte FAQ entwerfen mit der Aussage, dass dies Sache der Bundesländer ist, Konsens sind allgemeine Hygienemaßnahmen ! BZgA hatte bereits konkrete Anfrage, geht davon aus dass noch mehr folgen werden, klare Zuständigkeit der Länder	FG36 Presse
	ToDo: FAQ zu Vorgehen bei Messe, Verweis an Verantwortlichkeit der Länder, BZgA Vorschlag als Aufschlag nutzen, an FG32 Ute Rexroth und FG36 Walter Haas (Aufgabe 219)	
5	Dokumente	
	! Teilweise unter anderen Punkten besprochen	Alle
6	Labordiagnostik	
	Abfragen zu Testungen ! Respivir (bundesweit aus dem Saarland): Können diese Zahlen möglicherweise für RKI verfügbar werden? Ergibt ggf. Überlappungen, ist Industrie-unterstützt, ! RKI geplantes Voxco-Tool wird fertiggestellt und gestartet, manche Labore müssen dann an zwei verschiedene Stellen	FG17/ZBS1



Koordinierungsstelle des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

Bericht erstatten

! Diagnostik-Empfehlungen: Hinweis dass Testung für Personen ist, die Falldefinition erfüllen

ToDo: Datenschutz-Clearance der Voxco-Umfrage steht noch aus, Im Anschluss sollte Link an FG17 gehen **Aufgabe 205**

US CDC Schnelltest

- ! Medienbericht, dass vom US CDC verteilte Schnelltests nicht funktionieren; es handelt sich vermutlich um Antigen-Schnelltest (kein Bezug zu kontaminierten PCR-Kits), scheint nur USA zu betreffen
- Mehr Informationen hierzu wären sinnvoll, theoretisch ist so ein Antigen-Schnelltest möglich, Frage ist dessen Validierung
- ! Bei Fallexplosion muss zu klinischer Falldefinition übergegangen werden, dann syndromische Surveillance gepaart mit virologischer Surveillance
- ! FG17, FG36 arbeiten an Empfehlung dass asymptomatische Personen nicht getestet werden sollen

ToDo: Empfehlung - Asymptomatische Personen sollen nicht getestet werden, FG17, FG36, bereits bestehende Aufgabe? **Aufgabe 201**

7 Klinisches Management/Entlassungsmanagement

Entlassungsmanagement

- ! Zunehmend heikler Punkt, da einige Kliniken in Hessen und Bayern ihre Patienten jetzt/zeitnah entlassen möchten, und noch keine klaren Kriterien hierfür vorhanden sind, AGI verantwortlich für Umsetzung, Entscheidung unterliegt lokalem GA
- ! Diskussion zwischen Klinikern und Virologen, TK hat am Dienstag stattgefunden und Drosten am Mittwoch Daten nachgereicht, wird heute Nachmittag in AGI vorgestellt, BMG erwartet Papier ebenfalls
- ! Inhalte: reichen zwei negative PCR oder nicht, nach Drosten besteht dann <u>vermutlich</u> keine Infektiösität mehr, <u>wenn</u> in der Zellkultur keine Virusreplikation mehr bei 10⁴10⁶/ml beobachtet, deswegen um sicher zu gehen 10⁵/ml vorgeschlagen und als ausreichendes Entlassungskriterium empfunden; Papier wurde zirkuliert, keine komplette Einigung, ob Entlassung mit restnachweisbarem Virus, ggf. sollte man Personen Auflagen geben, z.B. 1 Woche Kontaktminimierung
- ! Abstrichsqualität sehr relevant und nicht gut nachweisbar, Kontrolle anhand eines ausgewählten Gens als Marker um zu sehen ob Probe anständig genommen wurde
- ! Nasen/Rachen Abstrich ergibt keine quantifizierbare Probe, deswegen quantitative Grenze schwer nachvollziehbar

alle

IBBS alle

	T	
	! Aktueller Diskussionsstand/Kompromiss: zweimal negative PCR oder im Einzelfall PCR mit Nachweis <10 ⁵ /ml, oder-und je nach Einzelfallentscheidung mit Auflagen (wenn z.B. zu Hause Personen mit Immunsupprimierung, vulnerable Personen) ! Auf Terminologie muss geachtet werden, nicht "Patient ist nicht mehr infektiös", sondern ggf. keine Erregerausscheidung sollte mehr nachgewiesen werden ! Ähnlich bei häuslicher Quarantäne, Parameter z.B. Dauer der Symptomfreiheit, Erreger-Nachweisbarkeit, ! Länder-Einbezug entscheidend da diese sicherstellen müssen, dass/wie Exposition anderer vermieden wird ToDo: Papier wurde vor AGI TK als Diskussionsgrundlage zur hoffentlich schnellen Abstimmung an AGI geschickt	
8	Maßnahmen zum Infektionsschutz	
	 ! Walter Haas hat gestern ein ÖGD Webinar gehalten, 750 TN, Hauptthema war Kontaktpersonenmanagement, Webinar ist eine gute Möglichkeit, GA zu erreichen, mehr Bedarf besteht ! Viele Fragen zu Vorgehen bei medizinischem Personal, hierzu ist eine zusätzliche Handreichung notwendig, auch für Bereich nosokomiale Gefährdung 	FG36
	ToDo: FG36 Walter Haas macht Aufschlag zu Handreichung bezüglich KoNa bzw. KoManagement in medizinischem Bereich, auch Zuarbeit von FG14 und FG37 (Aufgabe 230)	
9	Surveillance	
	 Viele Informationen zu deutschen Fällen fehlen noch, z.B. \$11 Übermittlung, Infos zu Schweregrad, Entlassung, weitere Anpassung der Meldepflichtverordnung eventuell notwendig um Umsetzung zu verbessern, damit Informationen zu Fällen besser/detaillierter übermittelt werden Ggf. könnte SurvStat Abfragemöglichkeit motivierend sein? 	FG32
10	Transport und Grenzübergangsstellen	
11	Einigung zu Einreisenden aus Risikogebieten ! Heute in der AGI wird der von der Flughafengruppe (zuständige GA der IGV-benannten Flughäfen) abgestimmte Handzettel in drei Sprachen verabschiedet, kann an Flughäfen an Einreisende aus China verteilt werden, kein Konsens zu Folgemanagement, dies handhaben die Bundesländer differenziert ! Hilfestellung für ÖGD hierzu ist auf RKI-Webseite, zusätzliche praktische Empfehlungen könnten unter FAQ hinzugefügt werden	FG32
	Internationales	I



VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Koordinierungsstelle des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

	 Teilnahme von RKI-ExpertInnen an China-Einsätzen ! WHO Mission gestartet, drei Personen sind vor Ort ! Präs wurde von WHO (Herrn Schwartländer) gebeten, eine RKI Person, die China-Einsatz zum Thema Krankenhaus-Management und nosokomiale Ausbrüche/ Prävention begleiten könnte zu benennen: Tim Eckmanns (FG37) oder Andreas Jansen (ZIG1) sind bereit und interessiert ! BMG zufolge gibt es einen bilateralen Austauschswunsch aus China, die Lebensläufe von Heinz Ellerbrok und Andreas Jansen wurden hierfür angefordert 	ZIG
	 RKI Sondermittel ! Zusätzliches Geld bis Ende des Jahres zur Verfügung ! FGL sollen darüber nachdenken wie am besten umgesetzt, ggf. Verlängerung von Verträgen, Aufstockung von Arbeitszeit, mögliche nötige Einkäufe 	Präs
12	Informationen aus dem Lagezentrum	
	! Nichts zu berichten	FG32
13	Andere Themen	
	! Nächste Sitzung: Freitag, 14.02.2020, 13:00 Uhr, Lagezentrum Besprechungsraum	